

25.11.2013

Bedburg-Hau ist bereit zum Vergleich und geht voran



Ein sperriger Name – Interkommunales-Kennzahlen-Vergleichs-System (IKVS). Dahinter verbirgt sich jedoch ein praxisnahes und ausgeklügeltes Datenbank-System. Es ermöglicht den Vergleich von Wirtschaftskennziffern verschiedener Kommunen miteinander und ist ein Instrument zur Haushaltskonsolidierung sowie Steuerung. Die Bedburg-Hauer SPD-Fraktion hatte für die Anwendung geworben.

“IKVS ermöglicht einen differenzierten Vergleich mit anderen Kommunen. Stärken und Schwächen werden sichtbar. Gerade durch den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus können Fehlentwicklungen unserer Kommune erkannt sowie Einsparpotentiale und Handlungsschwerpunkte erarbeitet werden”, so der Bedburg-Hauer SPD-Fraktionsvorsitzende Willi van Beek.

Die Gemeindeverwaltung kam zu einem positiven Prüfergebnis und wird das System nun anwenden. Damit geht die Gemeinde Bedburg-Hau voran, ist sie doch im Nordkreis Kleve bisher die einzige Kommune die das IKVS nutzt. Im Südkreis hat sich aber schon mit Straelen ein weiterer Teilnehmer gefunden.

„Die Bereitschaft unserer Verwaltung sich vergleichbar zu machen und zur Stärken-Schwäche-Analyse zeugt grundsätzlich von Engagement. Wünschenswert wäre, dass auch noch einige weitere Kommunen in unserer Region sich vom IKVS-System überzeugen lassen, dass würde die Aussagekraft der Vergleichszahlen weiter stärken“, so Sozialdemokrat van Beek. NRW-weit wird IKVS schon von mehr als 100 Kommunen genutzt.

Nachfolgend der SPD-Antrag zur Ratssitzung am 21.03.2013:

- [Antrag Rat 20130321 IKVS.pdf \(151,2 KiB\)](#)

